

Wien, am Montag, den 7. April 1930

.....
Gemeindebeiträge für Wohnhausreparaturen. Vergangene Woche hielt der vom Wiener Gemeinderat eingesetzte Beirat zur Begutachtung der Gewährung von Beiträgen zu den Kosten von Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden seine fünfzehnte Sitzung ab. Die Gemeinde Wien gewährt nämlich auf Grund eines Gemeinderatsbeschlusses, unter bestimmten Voraussetzungen, jenen Mietparteien, deren Mietzins über das Viertausendfache des Friedens hinausgeht, Zuschüsse. In der erwähnten Sitzung wurden die Ansuchen von 377 Parteien in 60 Häusern behandelt und Mietzinsbeiträge von monatlich 2057 Schilling genehmigt. Insgesamt wurden bisher die Ansuchen von 5549 Parteien in 690 Häusern erledigt. Die Gesamtsumme der Mietzinszuschüsse beträgt monatlich 23.288 Schilling, woraus sich ein Jahresaufwand von 245.967 Schilling ergibt.

.....
Der deutsche Rechnungshof über das Wiener Kontrollamt. Der Präsident des Rechnungshofes des Deutschen Reiches Staatsminister a. D. Saemisch, Rechnungshofdirektor Stengel und Ministerialrat Dr. Winzerling haben im März die Einrichtungen des Wiener städtischen Kontrollamtes studiert. Die Herren haben nun an die Direktion des Kontrollamtes eine Zuschrift gerichtet, in der sie hervorheben, dass die Besprechungen über die Organisation, die Tätigkeit und die Erfolge des Kontrollamtes der Gemeinde Wien für sie sehr lehrreich waren. Wir haben gesehen, heisst es in diesem Schreiben, dass das Kontrollamt in jeder Beziehung ausserordentlich modern organisiert ist und dass gerade die wissenschaftliche Durchdringung des Stoffes für die Tätigkeit und die Erfolge des Kontrollamtes der Gemeinde Wien ausserordentlich nutzbringend ist. Wir hoffen, dass wir einige der interessanten Neuerungen, die wir bei dem Kontrollamt der Gemeinde Wien gesehen haben, in der Reichsverwaltung einführen können. Jedenfalls werden wir schon in nächster Zeit entsprechende Schritte bei den zuständigen Reichsministerien einleiten.

Die Zuschrift schliesst mit dem Wunsch, dass die angenehmen nachbarlichen Beziehungen, die jetzt zwischen dem Kontrollamt der Gemeinde Wien und dem Rechnungshof des Deutschen Reiches bestehen, sich hoffentlich über Jahre erstrecken werden.

.....
nr. 128 fehlt!